

Vision Impossible – weniger ist manchmal mehr Röntgen-Gymnasium Würzburg

„Schon wieder so’n Projekt!“, stöhnt zunächst der junge Protagonist, nachdem die Lehrerin im bilingualen Erdkundeunterricht die Hausaufgabe verkündet hat, Ideen fürs Energiesparen im Klassenraum zu entwickeln. Und während besagter Schüler zu immer höheren Stadien der Projektierung intelligenter Installationen zur Energierückgewinnung voranschreitet, laufen in seinem Kinderzimmer sämtliche Heiz-, Kühl- und Audiovideogeräte gleichzeitig genauso auf Hochtouren wie das jugendliche Erfindergehirn. Ebenfalls herrlich überzeichnet ist die Anwendung dieser kreativen Methoden im Unterricht: Publikum und Jury freuten sich z. B. über eine bananenschalenbetriebene Biogasanlage und über den Fotokopierer, der über die Schallenergie des Klassenlärmpegels gespeist wird. Die mit augenzwinkernder Ironie erzählte Geschichte wird rasch entwickelt und pointiert inszeniert.

Der Film erhält den
Förderpreis des Cinemaxx Würzburg

